

IN DIESER AUSGABE

01

Brücken für die Landesgartenschau in Wangen

02

Produktionshalle Firma Krazer Fensterbau in Mutlangen

03

Bäckereicafé Härdtner in Kupferzell

04

Idarkopfturm im Naturpark Hunsrück-Saar bei Stipshausen

05

Aus unserem Betrieb: Erweiterung d. Brückenbauhalle

06

195 Jahre Firmenjubiläum bei Schaffitzel Holzindustrie



Paul Kunz, Mitarbeiter Vertrieb Brückenbau

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ich heiße Paul Kunz, habe letztes Jahr mein Studium zum Bauingenieur abgeschlossen und bin seitdem zuständig für den Vertrieb im Bereich Brückenbau, aber auch BSH. Nach der Ausbildung zum Zimmerer habe ich zunächst in diesem Beruf gearbeitet und dabei auch die Arbeit mit Holz lieben gelernt. Anschließend studierte ich an der Hochschule Biberach Projektmanagement/Bauingenieurwesen und freue mich nun, diese Erfahrung und die Liebe zum Werkstoff Holz im Ingenieurholzbau auf einem größeren Maßstab fortsetzen zu können. Der Bereich des Brückenbaus fasziniert mich besonders, da er sowohl technisches Know-how als auch Kreativität und Problemlösungsfähigkeiten erfordert. Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam spannende Projekte zu realisieren.

Ihr Paul Kunz

01. FUSS- UND RADWEGBRÜCKEN LANDESGARTENSCHAU WANGEN



Zwei baugleiche Holz-Beton-Verbundbrücken führen über die Oberen Argen des Landesgartenschau Geländes in Wangen im Allgäu

Insgesamt haben wir drei Brückentragwerke für die Landesgartenschau 2024 in Wangen, die bereits am 26. April eröffnet wurde und noch bis zum 6. Oktober stattfindet, produziert und montiert.

Zwei Brücken, die „Dornier- und Zeppelinbrücke“ wurden von dem Ingenieurbüro Schlaich Bergermann Partner (sbp Stuttgart) geplant. Generalunternehmer bei diesen Brückenbauten war die Firma Xaver Lutzenberger aus Pfaffenhofen. Die gewählte Tragwerkslösung ist ein eingespannter Einfeld-

träger als Holz-Beton-Verbundkonstruktion, welcher zu beiden Seiten über eingeleimte Gewindestangen monolithisch mit den Widerlagern verbunden ist.

Die Brücke „Am Klosterle“ wurde vom Ingenieurbüro Miebach aus Lohmar geplant und von Schaffitzel ausgeführt. Sie ist eine Blockträgerbrücke mit einem Natursteinbelag. Alle drei Brücken tragen mit ihrem eigenen Charme zur Landesgartenschau Wangen bei, die in ihrer Gesamtkonzeption einen Schwerpunkt auf den Holzbau gesetzt hat.



Die Blockträgerbrücke „Am Klosterle“ mit 38 m hat einen Natursteinbelag und ist über Bolzen sehr „robust“ an das Widerlager angeschlossen.

02. NEUBAU EINER PRODUKTIONSHALLE FÜR KRAZER FENSTERBAU



Produktionshalle mit eingeschobenem Bürotrakt und Freisitz. Die Fassade mit Holzverkleidung hebt sich optisch von den Sandwich-Paneelen ab.

Bauherr: Krazer Fensterbau

Baujahr: 2023

Abmessungen:

ca. 36,00 x 30,00 m

Tragwerksplanung Holzbau:

Schaffitzel Holzindustrie

Leistungsumfang:

Hallentragwerk und Gebäudehülle, auskragendes Vordach

Mit dem Neubau der Produktionshalle der Krazer Fensterbau GmbH & Co. KG in Mutlangen hat sich auch der Familienbetrieb neu aufgestellt. Beide Kinder von Elvira und Siegfried Krazer, Jasmin Krazer und Michael Krazer, arbeiten mit im Betrieb und haben ihre Vorstellungen und Ideen in die Pläne für den Neubau mit eingebracht.

Die Familie Krazer hat sich für eine zweischiffige Produktionshalle entschieden, in der Holzfenster, Holz-Alu-Fenster und Glasfassaden hergestellt werden. In die Halle wurden ein Werkstattbüro sowie Aufenthalts- und Umkleieräume für die Mitarbeiter integriert. "Ankommen an einem schönen Arbeitsplatz" war die Grundlage für die Idee, die Mitarbeiter-Räume sowie einen überdachten und Schönwetter-Freisitz bewusst vorne zu platzieren. Dieser Bereich wurde im Gegensatz zum Rest der Halle in Eigenleistung mit Holz verkleidet.

Aus der Liebe zum Holz entstand der Wunsch, das komplette Tragwerk der neuen Halle ab der Bodenplatte aus Holz zu bauen - drei in Köcherfundamente eingespannte und mit Epoxidharz vergossene Holzstützen tragen die Halle. Insgesamt wurden 110 m³ Brettschichtholz verarbeitet. Gerade für einen Fenster-

bauer sind die Lichtverhältnisse in einer Halle sehr wichtig, weshalb zusätzliche Glasflächen in die Holzbaukonstruktion integriert wurden. Durch die Kombination aus einem Firstoberlichtband und größeren Glasflächen von bis zu 18 x 3 m wurde erreicht, dass die Halle lichtdurchflutet ist. Viele schöne Ideen der Familie Krazer sind in die Planung mit eingeflossen, so auch die Anordnung der Produktion in der Halle nach der Reihenfolge des Fertigungsablaufs. Wir freuen uns mit der Familie Krazer über den gelungenen Hallenbau!



Zweischiffige Halle mit Parallelträgern und Unterzügen im Firstbereich, Epoxidholzstützen



Die Halle hat ein auskragendes Vordach mit 6 m Tiefe.

03. FÜR GENIESSER: DAS BÄCKEREICAFÉ HÄRDTNER IN KUPFERZELL

Das Bäckereicafé Härdtner bietet Genuss nicht nur für den Magen, sondern auch für das Auge. In sämtlichen Bereichen des Cafés sind natürliche Materialien zu finden, Holz steht dabei im Mittelpunkt. Auffallend ist vor allem das Dachtragwerk aus diagonal verlaufenden Brettschichtholzträgern. Diese wurden sehr ansprechend mit einer flächigen Schalung aus Brettsperrholzelementen verkleidet. Im Kern besteht die Konstruktion des Cafés aus Stahlbetonfertigteilen mit Stahlbetonsandwich und Stahlstützen, sowie Massivwänden mit einem Wärmedämmverbundsystem. Die Außenfassade wurde teilweise mit Holz, in diesem Fall sibirische Lärche, verkleidet. Ein sehr kreatives Bauvorhaben mit Holz, das für Besucher Wärme ausstrahlt und den Wohlfühlfaktor erhöht. Das Bäckereicafé in Kupferzell ist das zweite Projekt, an dem wir mit der Backstube Hermann Härdtner zusammengearbeitet haben. Die erste Zusammenarbeit kam über Böpple Bau beim Bäckereicafé Böllinger Höfe bei Heilbronn zustande.



Bäckereicafé Härdtner in Kupferzell, Haupteingang



Bäckereicafé Härdtner in Kupferzell

Bauherr: Härdtner-Immobilien-Verwaltung GmbH
Baujahr: 2022

Abmessungen: 37,50 x 22,50 m; Gesamthöhe 8,50 m mit Galerie im Obergeschoss

Architektur, Statik Massivbau und Bauleitung:

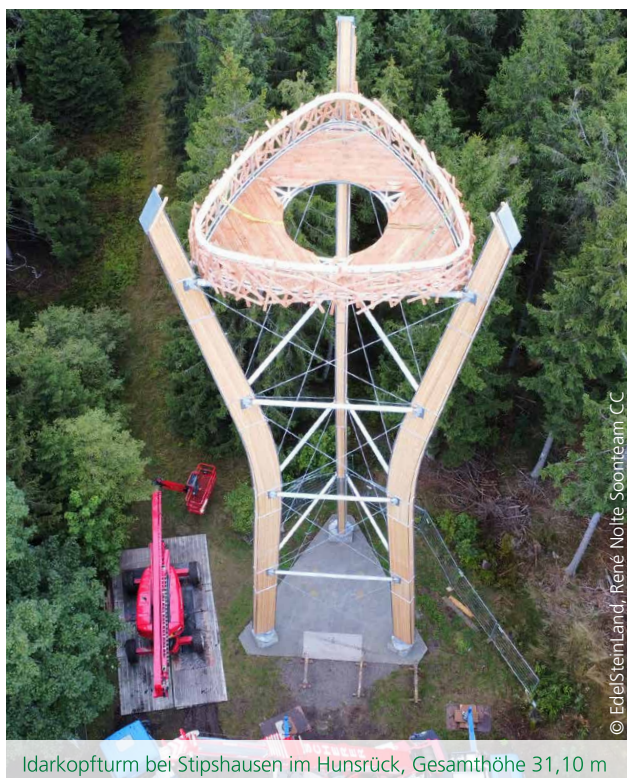
PS Planung & Service GmbH, Ansbach

Planung Tragwerk: Sauter Ingenieure, Gaildorf

Leistungsumfang:

Konstruktions-, Werkstatt- und Montageplanung. Herstellung Brettschichtholztragwerk, Lieferung und Montage Dachtragwerk komplett samt Stahlstützen und Schalungen

04. IDARKOPFTURM IM NATURPARK HUNSRÜCK-SAAR BEI STIPSHAUSEN



Idarkopfturm bei Stipshausen im Hunsrück, Gesamthöhe 31,10 m

Ein tolles Ausflugsziel für den Sommer!

Der Aussichtsturm auf dem Idarkopf, beauftragt von der Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen, wurde vom Ingenieurbüro Miebach geplant und von Schaffitzel ausgeführt und montiert. Besonders auffällig ist die Aussichtsplattform auf 28 m Höhe, die wie ein Vogelnest in den Baumwipfeln anmutet. Auf Wunsch des Auftraggebers sollte Holz im Gesamterscheinungsbild, sowie auch in den Details dominieren. Daher entschied man sich für eine Holz-Stahl-Bauweise, mit der aufgrund der konstruktiv umgesetzten Holzschutzvorkehrungen eine Lebenserwartung des Turms von 80-100 Jahren erzielt werden kann. Drei gekrümmte Brettschichtholzstützen mit veränderlichem Querschnitt bilden das Haupttragwerk des Turms. Verkantete Abtropfbleche schützen das Hirnholz der Stützen.

Bauherr: Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen

Baujahr: 2022

Abmessungen: Gesamthöhe 31,10 m, größter Durchmesser 8,30 m, Aussichtsplattform auf 28 m Höhe

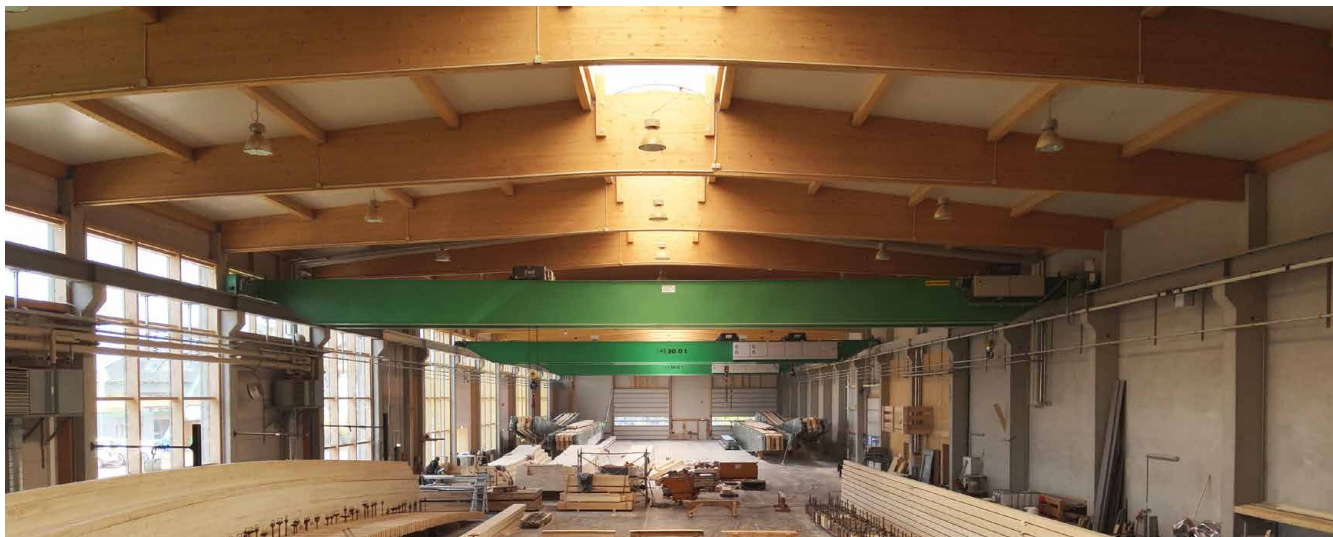
Objekt- und Tragwerksplanung:

Ingenieurbüro Miebach, Lohmar

Leistungsumfang:

Herstellung, Lieferung und Montage des Turmbauwerkes inklusive freistehende Spindeltreppe

05. ERWEITERUNG UNSERER BRÜCKENBAUHALLE



Großzügige Erweiterung unserer Brückenbauhalle durch den Anbau mit einer Fläche von 1.520 m² auf insgesamt 2.870 m² und 112 m Länge.

Seit Oktober 2023 steht uns mehr als die doppelte Fläche unserer bisherigen Brückenbauhalle zur Verfügung! Durch zusätzliche Kräne haben wir die bisherige Tragkraft um 2 x 30 to = 60 to erhöht. Ein ganz besonderes Highlight zur "Einweihung" unseres Anbaus war die Weiterverarbeitung der Blockträger, die für die Passerelle in Zwolle in den Niederlanden gefertigt wurden, die wir mit den Kränen problemlos bewegen konnten. Das war ein würdiger Start in unserem Erweiterungsbau und wir sind bestens ausgestattet für neue und große Bauprojekte!



Die Erweiterung fügt sich harmonisch ein



Luftaufnahme mit Drohne

06. 195 JAHRE FIRMENJUBILÄEN IN 2024

Welcher Unternehmer freut sich nicht darüber, die Treue langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würdigen zu dürfen! Jörg Schaffitzel konnte dies seit Jahresbeginn bereits fünf Mal tun - vom 10-jährigen bis zum 35-jährigen Betriebsjubiläum (in chronologischer Reihenfolge):

Miriam Seizer mit 30 Betriebsjahren, Daniel Nierichlo mit 20 Betriebsjahren, Paul Romer mit 10 Jahren, Wolfgang Rupp mit 30 Jahren und Klaus Dietle mit 35 Betriebsjahren! Auch Jörg Schaffitzel feierte am 2. Mai 2024 sein 10-jähriges Jubiläum im Familienunternehmen ... und es werden noch weitere Jubiläen folgen bis zum Jahresende. Wenn wir alle Betriebsjubiläen zusammenzählen, kommen wir auf 195 Jahre - das ist eine Zahl, auf die wir stolz sein können. Wir sind dankbar und gratulieren herzlich! Sehr freuen wir uns mit allen Jubilaren über ihr tolles Engagement und ihren reichen Erfahrungsschatz!



Wir haben Grund zum Feiern!

TERMINE

- **46. Fachtagung Holzbau Baden-Württemberg im Hospitalhof Stuttgart am 17. September 2024**
- **Baden-Württembergischer Schreinertag bei der Fa. Beck/Hokubema in Sigmaringen am 28. September 2024**

IMPRESSUM

Herausgeber: Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG
Herdweg 23-24, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon (07907) 9870 - 0
Holzbau@Schaffitzel.de
www.Schaffitzel.de
Redaktion: Christina Scheid, Isabel Utz

